

Odervorland

№ 4

Ausgabe September 2018
20 Jahrgang

Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland

www.amt-odervorland.de

№ 297 ausgegeben zu Briesen/Mark
September 2018 / 25. Jahrgang

Foto: R. Kramarczyk



Kunst – Klamauk – und ein tolles Fest

Die Landgalerie Mark Brandenburg in Petersdorf war wieder einmal Schauplatz von Kunst und Klamauk. Zum sechsten Mal schon beherbergte sie das Kinderfest „Kinder-Kunst-Klamauk“, bei dem sich 300 Kita- und Grundschul Kinder des Amtes Odervorland spielerisch und kreativ ausprobieren und austoben konnten. Sie konnten sich selber Buttons oder Beutel mit Graffiti-Technik gestalten, sie konnten an einem großen Mosaik Steine legen, konnten Schach spielen mit Figuren, die ihnen teilweise bis an die Schultern reichten, konnten etwas über die Redaktionsarbeit der Schülerzeitung erfahren, konnten im Feuerwehrauto schon einmal Probe sitzen, Riesenseifenblasen oder Wunschkärtchen zum Himmel fliegen lassen, konnten Masken und Gipsfiguren bemalen, sich an Geschicklichkeitsspielen probieren, konnten tanzen, rumrennen, rumtoben und Wiener Würstchen verdrücken, aber vor allem konnten sie großen Spaß haben – und machen, denn die Kinder waren ja die Hauptakteure. Das war ein großer Klamauk und ein großer Spaß! Und hoffentlich gehen die vielen Wünsche, die wir gemeinsam in Form von Wunschbändern den Sommer über durch die Lüfte flattern ließen, auch in Erfüllung. Für mich als Kunstlehrer stand natürlich auch die Kunst im Vordergrund, schließlich haben wir zwei Jahre lang drauf gewartet, wieder ausstellen zu dürfen und der künstlerische Weg bis hierher war so spannend wie natürlich auch schwierig. Denken die Kinder doch oft, dass man für Kunst begabt sein müsse, um besonders schöne Bilder malen zu können. Oder aber sie haben Schwierigkeiten, sich über Kunst überhaupt eine Vorstellung zu machen, ist sie doch scheinbar so ganz anders als Deutsch und Mathematik. Ich behaupte, dass in jedem Kind auch ein Künstler steckt, denn was heißt es schon, Kunst zu machen oder

ein Künstler zu sein? Kunst ist doch das kreative Betrachten und Gestalten unserer Welt – und wenn's um Proportionen geht, ist auch die Mathematik nicht weit. Darüberhinaus ist immer wieder spannend zu hören, wie sich die Kinder ihren und anderen Arbeiten sprachlich nähern, nach Wörtern suchen und sie ins Verhältnis setzen müssen, um abstrakte oder schwer zugängliche Bilder verständlich zu machen und auszudrücken. Das schult doch Sprache im besonderen Maße. Und manchmal ist es auch einfach schön oder leichter, Gefühle gestalterisch ausdrücken zu können, ohne viele Worte; was braucht es manchmal mehr als ein Herz? Daher war auch diese Ausstellung wieder ein voller Erfolg. Die Kinder konnten endlich ihre getanen Arbeiten ausstellen und einem Publikum zugänglich machen. Schwer war vor allem, sich bei der Auswahl zu beschränken, hat doch jedes Kind reichlich tolle Bilder gemacht, seien es die Werke der Kleinen aus den Kindergärten oder die der Großen aus unsere Grundschule. Ein großer Dank gilt daher dem Amt Odervorland, weil es das Fest und die Ausstellung seit nunmehr 10 Jahren initiiert und organisiert, unserer Schulleitung, für ihre rat- und tatkräftige Unterstützung, den Kitas, den Kolleginnen und Kollegen aus Grund- und Oberschule, Standbetreuern und Helfern, kurzum: allen, die daran mitgewirkt haben, dass dieses Fest wieder ein ganz besonderes und schönes geworden ist. Nicht zu vergessen die Sponsoren: die FWA Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH, die E.DIS Netz GmbH, die EWE AG und die Sparkasse Oder-Spree.

Ein ganz besonderer Dank gilt Karl Witzleben, der nicht nur den nötigen Platz und seine fantasievollen Räume zur Verfügung gestellt hat, sondern auch mit Elan und Entschlusskraft die Ausstellungsräume präpariert und dabei nie seine gelassene und zukunftsfrohe Grundhaltung verloren hat. Mit ihm zusam-

Ihr Mietkoch

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78



Flyer zum
Herausnehmen im
Innenteil!

menzuarbeiten und die Ausstellung aufzubauen war mir eine große Freude, nicht nur die Probleme sehen, sondern sie lösen, getreu dem Motto: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! War er eine Sekunde verschwunden, war er eine Sekunde darauf mit Holzbohle und Säge schon wieder bei der Sache. Kein Gemecker, kein Gejammer, klotzen statt kleckern.

Umso mehr freut es mich, dass wir zum Ende der Veranstaltung ein Geschenk von Herrn Witzleben freudig in Empfang nehmen durften. Eine Skulptur aus Holz, bereits mit Bauchansatz und einem lebensfrohen Lächeln auf dem Gesicht, die sicherlich einen prominenten Platz in unserer Schule finden wird. Hierdurch sollen die Kinder sich auch ermutigt fühlen, sich auszuprobieren, Dinge auch einmal anders zu betrachten, sich kreativ mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen, aber vor allem auch viel Spaß zu haben und das Lachen nicht zu verlernen. Als Schule wollen wir ihnen den Raum dafür geben! Vielleicht kann die Skulptur, für die wir freilich noch einen Namen finden müssen, ein Symbol dafür sein.



Philipp Becker (Grundschule „Martin A. Nexö“ Briesen)



Sicher auf dem Schulweg: Elternbrief 37 (5 Jahre, 10 Monate)

Wenn die Schule Ihres Kindes in fußläufiger Entfernung liegt, werden Sie es allmählich darauf vorbereiten, diesen Weg alleine oder mit anderen Kindern zu gehen. Zwar werden Sie es in der ersten Zeit vermutlich begleiten, aber auf Dauer ist der allein bewältigte Schulweg für Ihr Kind ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit. Grundsätzlich gilt: Der Schulweg sollte nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg sein.

Suchen Sie die günstigsten Stellen zum Überqueren der Straßen aus. Eine Ampel oder ein Zebrastreifen ist immer einen Umweg wert. Wo es das nicht gibt, wählen Sie eine Stelle aus, wo die Straße nach beiden Seiten gut zu überblicken ist.

Üben Sie immer wieder, dass man nur über die Straße gehen darf, wenn man gut sieht und gut gesehen werden kann. Also: Niemals hinter einem geparkten Auto auf die Straße laufen!

Üben Sie mit Ihrem Kind, zuerst nach links, dann nach rechts – und noch mal nach links zu schauen, bevor es auf die Straße geht. Suchen Sie zusammen einen Baum, eine Laterne oder ein Geschäft in ausreichendem Abstand zu seinem Übergang aus – solange das Auto noch dahinter ist, kann man übergehen.

Wird Ihr Kind auch an all das denken? Es wird Ihnen beiden Spaß machen, sich eine Zeit lang vom Kind „führen“ zu lassen. Passt es gut auf? Lässt es sich leicht ablenken? Sicher ist es erst, wenn es selbst im eifrigen Gespräch automatisch das Richtige tut: Stehen bleiben, gucken, abwarten, losgehen. Übrigens: Mit leuchtend farbigen Kleidungsstücken, mit heller Schulmütze und „Katzenaugen“ wird Ihr Kind besser gesehen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg



Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen

Wir sammeln Altpapier!

Am Heizhaus steht eine Sammeltonne bereit.

Erlös zugunsten des Schulfördervereins keine Folien, keine Plastik, keine Pappe

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

27.08.2018 Busschule für Jahrgang 1

• Kita Berkenbrück

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.

Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.

Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team





• Kita Zwergenstübchen

„Herzlich Willkommen“ sagen alle kleinen und großen „Zwerge“

Das Falkenberger „Zwergenstübchen“ öffnet seine Türen für neu-

gierige Eltern und deren Kinder, die noch keine Kita besuchen, täglich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen.

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 033607/230!

 <p>TAGESPFLEGE IM SCHLAUBETAL</p> <p>Inhaber: Christian Zeumer Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose</p> <p>Telefon: [033606] 78 63 05</p> <p>Telefax: [033606] 78 63 21</p> <p>Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07.30 Uhr – 15.30 Uhr</p>	<p>Inhaberin: Bianca Zeumer Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose</p> <p>Telefon: [033606] 78 63 06</p> <p>Telefax: [033606] 78 63 21</p> <p><i>Bitte um telefonische Terminabsprache.</i></p>	 <p>Hand in Hand EXPRESS</p> <p><i>Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!</i></p>
<p><i>Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!</i></p>		
<p>Unsere Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür ▪ Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr ▪ abwechslungsreiche Tagesgestaltung ▪ gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“ ▪ vielfältige Ausflüge 	<p>Unsere Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer) ▪ Arztfahrten ▪ Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus ▪ zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus ▪ Entlassungen aus dem Krankenhaus ▪ Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie ▪ Fahrt zur Dialyse ▪ Verlegungen 	

Aktuelles:

Ausflug zum Badesee

Man könnte den Sommer 2018 schon fast als tropisch bezeichnen, doch der anhaltenden Hitze zum Trotz, war auch in den heißesten Tagen des Jahres die Tagespflege im Schlaubetal gut besucht.



Die sommerlichen Temperaturen zerrten an den Kräften der Tagesgäste und der Mitarbeiter, da kam ein Ausflug ins Freibad in Müllrose gerade recht. Am See, bei leichtem Wind, ließ sich die Hitze gut ertragen. Während die meisten Tagesgäste den Kindern beim Baden und Spielen zuschauten, trauten sich einige Mutige den Strand hinunter. Mit hochgerafften Rock und kurzen Hosen ging es ins kühle Wasser. Für das leibliche Wohl war

ebenfalls gesorgt, der dort ansässige Imbisswagen bot allerhand zur Stärkung an. Um einen heißen Tag am See perfekt zu machen, gab es für jeden Tagesgast zum Abschluss noch ein Eis.






Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar! Wir liefern auch Samstag!

• Boden Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand	• Kies alle Körnungen und Sorten Rollkies	• Erde Mutterboden Komposterde Lehm	• Tragschichten Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter
--	---	--	--

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt

Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten von März - Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Aus dem 100-jährigem Kalender:

September: 1. -2. zwei schöne Tage. 3. windig und trüb. 4. -6. es ist kühl am Morgen. 7. warm und schön. 8. - 9. stürmische, schlechte Tage. 10. kühl und trocken. 11. Regen. 12. - 18. schönes warmes Wetter. 19. - 21. trüb mit etwas Regen. 22. - 30. schönes Herbstwetter.



Wenn Mörderinnen ermordet werden

Dr. Kay Scarpetta ist eine brillante Rechtsmedizinerin, die wegen einer persönlichen Recherche das Hochsicherheitsgefängnis von Georgia besucht.

Aber irgend etwas stimmt nicht. Schon am Flughafen bekommt sie statt des bei der Autovermietung bestellten modernen Wagens mit Klimaanlage ein schrottreifes altes Auto. Ist es Zufall, dass sie dann auf die ihr gut bekannte Rechtsanwältin

Jamie Berger trifft und ihren alten Freund und Mitarbeiter Pete Marino?

Berger will beweisen, dass Lola Daggette, die vor neun Jahren eine ganze Familie brutal ermordet haben soll, unschuldig ist und hinter den Morden jemand steckt, der noch immer frei herumläuft.

Als mehrere verurteilte Mörderinnen im Hochsicherheitstrakt auf qualvolle Weise sterben und auch die Rechtsanwältin Jamie Berger Opfer eines mysteriösen Verbrechens wird, ist Kay Scarpettas Interesse endgültig geweckt.

Sie tappt zunächst im Dunkeln. Doch nach und nach, mit Hilfe ihrer hochbegabten Nichte Lucy, einer Computerspezialistin,

und ihres Ehemannes, dem FBI-Profiler Benton, kommt sie der Wahrheit näher. Sie kann nachweisen, dass rätselhafte Todesfälle aus den vergangenen Jahren ebenfalls Folgen von Mordanschlägen waren.

„Scarpetta ist eine der ungewöhnlichsten Krimiheldinnen überhaupt, scharfzünftig und melancholisch, mit der Neigung, sich selbst zu sezieren.“ (Der SPIEGEL)

Die Autorin Patricia Cornwell arbeitete als Polizeireporterin, Hilfspolizistin und in der Pathologie. „Es ist für mich sehr wichtig, in der Welt zu leben, über die ich schreibe“, sagt sie über sich selbst. „Blut“ ist einer der Kay-Scarpetta-Romane von Patricia Cornwell. Jacobsdorfer Bücherstube

Hauptstraße 28, Tel. 03 36 08 / 32 84
Geöffnet nach Vereinbarung

Im Internet unter www.booklooker.de/versos/
Gabriele Lehmann

10. JAHRE LICHTERNACHT
GROSS LINDOW • SCHWANENTEICH

Freitag 31.08.18 • „BÖHSE ONKELZ“ 5 Euro
Samstag 01.09.18 • „ANSHEIT“ 12 Euro
Samstag 01.09.18 • „STARFUCKER“ 12 Euro

GROSSES JUBILÄUMSFEUERWERK
Birk und Bursig - Böhmische Onkelz Coverband Berlin

Böhse Onkelz
URST

Ansheit
WESTERNHAGEN-COVERBAND
ansheit.de • 0178 / 73 222 77

STARFUCKER
A TRIBUTE TO THE ROLLING STONES

„Wir haben jünstich Strom & Gas, hier uff 'm Land!“

Egal wo Sie in Brandenburg wohnen, wechseln Sie zu uns und sparen Sie mit unseren Oderland-Produkten für Strom und Gas.

GRATIS-APP
Rechnen Sie jetzt Ihre monatliche Ersparnis!

Kundencentrum LennéPassagen
geöffnet: Montag-Donnerstag: 9-18 Uhr und Freitag: 9-14 Uhr
Lenné Passagen | Karl-Marx-Straße 195 | 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 5533 300 | www.stadtwerke-ffo.de

stadtwerke
FRANKFURT (ODER)
Die Energie von hier.

Einladung zum
2. Weinfest
beim Weingut Patke in Pillgram
AM 08. SEPTEMBER 2018 AB 14 UHR
UND AM 09. SEPTEMBER 2018 AB 11 UHR
AUF DEM WEINGUT PATKE IN DER KIRCHSTRASSE 5 IN 15236 PILLGRAM

Traditionell erwartet Sie als erstes der Federweißer und der rote Sauser aus den Trauben dieses Jahres. Natürlich sind auch die Weine des Jahrgangs 2017 verfügbar. Außerdem erwarten Sie am Samstag ab 17 Uhr „Die Zaunreiter“, eine Band aus Storkow, die uns mit Irish Folk unterhalten wird. Am Sonntag beginnt um 11 Uhr der Frühschoppen, bei dem Ihnen „The Rattle Storks“, die Oldtime Jazzband aus Storkow, ordentlich einheizen wird. Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt werden, z. B. mit Flammkuchen, Schmalzstullen und möglicherweise noch ein oder zwei andere Schmankerl. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Weinbergführungen werden selbstverständlich auch angeboten. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Sie.



Sparkassen- Baufinanzierung

Nachfrage nach Fachberatung mit Niedrigzinsen steigt

Immer mehr Bauherren entscheiden sich für die Sparkasse als größten regionalen Baufinanzierer. Spätestens in der Beratung wird klar: Der Sparkassenberater ist für die Finanzierung das, was der Bauleiter für die Baustelle ist.

Denn es geht nicht allein um den niedrigsten Zins! Es geht fast allen Bauherren und Immobilienkäufern um die optimale Lösung für sich ganz individuell, PLUS Niedrigzins und sorgenfreie Ratenzahlung.

Die finanziellen Möglichkeiten der Bauherren selbst spielen eine große Rolle, wie auch die gewünschte Rate, Laufzeitlänge und Tilgungshöhe.

Aber auch ganz praktische Abläufe sind zu besprechen ... wie erfolgt die Auszahlung nach Baufortschritt, wie sichere ich finanziell den Rohbau samt Bauhelfer vor Schäden oder Unfällen ab, ... habe ich vor Ort einen Partner für unvorhergesehene Fälle beim Eigenheimbau bzw. Kauf?



Der kostenlose Profi-Check der Sparkasse Oder-Spree für alle dem Bauherren vorliegenden Finanzierungsangebote bringt Klarheit über die Vor- und Nachteile der vom Experten gecheckten Unterlagen und hilft beim Zusammenstellen der besten Baufinanzierung.

Experten-Tipp:

Machen Sie erst den Profi-Check der Sparkasse für alle Ihre Finanzierungsangebote.

Praktisch!

Nutzen Sie auf www.s-os.de den

- Budgetrechner
- Konditionsrechner
- Nebenkostenrechner
- Miet-/Kaufrechner
- direkten Link zum Spezialisten!



Von Experten.

Die beste Baufinanzierung.



Bis zu 30 Jahre
eine feste Rate
für Ihre Immobilie!

Jetzt Termin
vereinbaren.

s-os.de/baufinanzierung

 Sparkasse
Oder-Spree

• Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe bis zum 12.07.2018 liegen zur Abholung bereit.



• **Jagdgenossenschaft Berkenbrück**

**Einladung zur
Genossenschaftsversammlung
der Jagdgenossenschaft Berkenbrück**

Werte Jagdgenossen,

unsere nächste Genossenschaftsversammlung findet am Dienstag, dem 09.10.2018, um 18.30 Uhr im „Strandidyll“, Pflaumenweg 8 in Berkenbrück statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls vom 27.02.2018
5. Beschlussfassung über eine neue Satzung der Jagdgenossenschaft Berkenbrück
6. Beschlussfassung über Spendenleistung 2018
7. Sonstiges
8. Schließung der Sitzung

Freitag
Jagdvorsteher

• **OT Pillgram**

700 Jahre Pillgram

Am Dienstag, dem 04.09.2018 um 19:00 Uhr findet im Vorlaubenhäus in Pillgram die nächste Versammlung zur Vorbereitung der Feierlichkeiten 700 Jahre Pillgram statt.

Jeder, der interessiert ist und sich mit Ideen und Taten einbringen möchte, ist herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Andreas Grothe

Mobile Mosterei kommt

und presst ab 100 kg reifen Äpfeln
Saft aus dem eigenen Obst!

**Termine für September/ Oktober:
ab 15.08. // Mo., Di., Do. 8-12 Uhr //**
Infos: Tel. 0176-96321928

Frankfurt (O.) • Briesen/Mark • Brieskow-Finkenheerd
Schlaubetal • Steinhöfel • Storkow und Wendisch Rietz

Pressabfälle für Bauern, Jäger und Förster auf Anfrage

Briesener Lesecafé

„Leben - Liebe - Reim“!

Wann: 05.09.2018 / 14:30 Uhr
Wo: Gemeinde- & Vereinshaus Briesen
Anmeldung bitte bis 02.09.2018
unter Telefon:
033607 / 5088 oder 447
Unkosten 5,00 €




*Leuchtgarten 2018
am 15. September
ab 18 Uhr
auf Gomilles Keramikhof
Ausbau 2/15236 Sieversdorf*

*romantische Lichtoasen,
verträumte Sitzecken,
spätsommerliche Eindrücke,
bei Cocktails
und einer Lesung ab 20 Uhr
der Oderlandautoren*

Jubiläums- Ausstellung



des Rassekaninchenzüchterverein 1908 e.V.



Mit über 200
Rassekaninchen

22. - 23.09.18 **Sa. 9 – 18 Uhr**
So. 9 – 15 Uhr

- **Speisen & Getränken** **Mehrzweckgebäude**
- **Kuchenbasar** **Am Barschfuhr 1**
- **Tierverkauf** **15518 Beerfelde**
- **Trödelmarkt**

Kinder unter 14 Jahre Eintritt frei !

Witzecke:



Die Frau eines Fußballers will sich scheiden lassen. Ihr Anwalt redet ihr nochmals ins Gewissen: „Sind Sie sich über diesen Schritt wirklich im Klaren?“ Ich bin mir ganz sicher“, meint die Beklagenswerte. „Mein Mann hat seit Jahren mehr Auswärts- als Heimspiele.“

Der Ehemann schrieb von seinem Kuraufenthalt auf Rügen an seine Frau: „Liebe Erika, der Wind heult, das Meer tobt, und ich muss immer an dich denken“

K.W.



BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1



(0335) 4005620
Bestell-Telefon


seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler !



Deutsche Brikett (gemischt)	ab 209,- €/to
HeizProfi-Brikett (1a Schütter)	ab 215,- €/to
Premium-Halbstein-Brikett (Top Heizwert)	ab 225,- €/to
Steinkohle (50-90 mm Körnung)	ab 244,- €/to
Hartholzbrickett (deutsche Premiumware)	ab 229,- €/to

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

 **13. Heinersdorfer Schlachtfest**
 Sonntag, den **02.09.2018** ab 10.00 Uhr
 auf der Wiese am Landschlachthof Lehmann

Der Hofladen hat für Sie geöffnet. **Eintritt frei / Parkgebühr 1,00 €**

Für Händler besteht die Möglichkeit, sich auf der Festwiese nach telefonischer Anmeldung zu präsentieren!

EU-Zugelassener und BIO-Zertifizierter Schlachtbetrieb
 Tempelberger Weg 1b • 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf
 Tel. 033432 70 53 8 • Fax: 033432 73 11 0 • Mobil 0162 69 05 88 3
 www.landschlachthof-lehmann.de • E-Mail: Landschlachthof.Lehmann@gmx.de

Einladung

Der 8. JSWS, Jacobsdorfer Sängertwettstreit findet in diesem Jahr am: Samstag, dem 10. November 2018

im: Gasthof Erbkrug Jacobsdorf, Beginn: 18.00 Uhr für Sänger
 19.00 Uhr Besucher
 Thema: Kinder und Schlaflieder
 Anmeldung: bei Dr. D. Gasche, unter 0171 284 79 71

Veranstalter ist die Gemeinde Jacobsdorf in Zusammenarbeit des Jacobsdorfer Karnevalsvereins und des Waldcampvereins. Wir freuen uns auf viele Sangestaltende und viele Besucher. Getränke und Imbiss ist abgesichert.

Dr. Detlef Gasche



Dorf- und Erntefest



BUNTES PROGRAMM ■ **Festumzug** (13 Uhr) ■ **Trödelmarkt**
 ■ Musik mit der Gruppe »Blues Trio« (14:30 Uhr)
 ■ **Kinderfest:** Hüpfburg, Kinderschminken und div. Spiele für Groß und Klein ■ **Fettbrand-Demo**, Wasserspiele und Strohballe-
 rollen mit der **JFW** und der **Sieversdorfer FFW** ■ Die Berliner
 Schnauze: **MARTINA BERKHOLZ** (16 Uhr) ■ »**Fürstenwalder Sternchen**«, Kinder- und Jugendakrobatik (17 Uhr)
 ■ **Preisverleihung** für die Gewinner der Wettkämpfe
 ■ **Laternenumzug** ■ **Diskotheek »Kiloherz«** (19 Uhr)
 ■ **Sambashow** im Nachtprogramm u.v.a.m.

Alle Sieversdorfer, ihre Freunde und Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen.

Der Ortsbeirat, der Dorfverein »Alte Schule« und die Freiwillige Feuerwehr sowie der Feuerwehr e.V.

Die schönsten Feste sind die, die Sie rechtzeitig mit einer ansprechenden **Einladung** ankündigen!

Es gibt immer etwas zum Feiern!

Ob Geburtstag, Einschulung, Hochzeit, Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, Taufe, Betriebsfeier, Sommerfest

Ihre ganz persönliche Einladung (schon ab 1 Stück) gestalten und drucken wir hier:

SCHLAUBETAL DRUCK
 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1
 Tel.: (033606) 70299
 www.druckereikuehl.de



Und wieder hat uns die Trockenheit gepackt!

Als ich in der ersten Julihälfte im Helios-Hospital liegen musste, brachte mir meine Tochter zwei Rätselhefte. Ich muss mich immer beschäftigen.

Ein großes Rätsel handelte über Bauernregeln, die mich ja besonders interessieren. Erschrocken war ich über das Lösungswort, denn es lautete: „Früher Sommer – schlechte Ernte“.

Hier treffen die Bauernregeln voll zu. Haben wir nicht diese zu lösende Wetterlage bereits seit dem Monat April. Der April dieses Jahres begann wie der tiefste Winter. Doch dann kam das schönste Frühlingswetter.

Eine Baumblüte, wie sie nicht besser sein konnte. Die Robinenblüte folgte mit Macht. Doch Honig wird es nicht allzu viel gegeben haben.

Es war zu trocken. Lediglich 22,6 Liter Niederschlag kamen auf den Quadratmeter, zumal wir im Februar nur 4,4 Liter Wasser pro Quadratmeter hatten.

Ein trockenes Jahr meldete sich an.

Der Monat Mai brachte ebenfalls nur 15,2 Liter. Dabei das beste Badewetter, was man sich nur denken konnte. Ein früher Sommer erfreute die Badegäste. Im Juni blieb der Sommer. Durchdringende Niederschläge blieben im Süden und im Westen unserer Heimat.

Die 48,1 Liter Niederschlagswasser des Monats Juni brachten keine Feuchtigkeit in die Erde. An Pilze war gar nicht zu denken. Am 06.06. stand schon in unserer Presse: „Bauern hoffen weiter auf Regen.“ „Große Hitzeschäden an Getreide und Raps.“

Dazu ein Bild: „Kaum zu retten. Lukas Schulze zeigt auf einem Feld bei Neu Golm verbranntes Getreide.“

Am 06.07. in der Presse: „Ernteausfälle bei Getreide für Landwirte existenzbedrohend.“ Weiter eine Notiz vom 09.07. „Bauern schreiben Ernte ab.“ „Trockenheit führt auch in Oder-Spree zu Notdrusch“. Richtig stand in unserer Zeitung die Einschätzung unserer Wetterkundigungen: „Ein zu warmer Juni wird erwartet.“ Der Monat Juli brachte bisher, mit 63,2 Litern Regenwasser, noch keine Entspannung der Situation, wie wir dies auf unserer Kremserfahrt sehen konnten.

In den Nachrichten zum Wetter hört man nur: „Keine Temperaturänderung.“

Viele Leute fragen sich: „Ist das nun schon der Klimawandel?“ Ich habe mir meine Aufzeichnungen über das vergangene Wetter vorgenommen. Wir hatten bereits solches Sommerwetter des öfteren.

Es war im Juli des Jahres 1971. Da fuhren Bauern aus dem Oderbruch in die Magdeburger Börde. Jeder Traktor mit zwei großen Hängern und holten Mais. Im Oderbruch war der Mais vertrocknet und die Kühe hatten nichts zu fressen. Wo sollte die Milch herkommen? Auf den sandigen Böden der Höhe wuchsen die Kartoffeln nicht. In der Zeitung „Neues Deutschland“ stand die Notiz am 25.05.1971: Trotz des Regens Wasserdefizit im Norden, Cottbus 12 Liter Regen im Mai, Görlitz 6 Liter, pro Quadratmeter. Am 02.06.1971: Trotz Regenfällen sinkt der Grundwasserspiegel weiter.

Der Wetterprophet Dr. Dietmar Krumbiegel schrieb in einer Notiz: „Solchen Juli gab es seit 1851 nur viermal.“ Auch der Monat August vorerst trocken und heiter. Die Bauern versuchten damals mit allen möglichen Mitteln die Trockenheit zu überstehen. Zum Glück gab es damals bereits Artesische Brunnen an der Oderbruchkante.

So in Gusow und in Werbig. Da konnten kleinere Schäden der Trockenheit ausgeglichen werden.

Ich denke mir, dass es in den nächsten Jahren auch wieder normale und auch nasse Jahre geben wird. Viele Katastrophen der vergangenen Jahrhunderte sind nicht registriert worden. In der

Anlage habe ich mir einige Notizen zu meinen Wetterbeobachtungen aufgehoben.

Kirsch
BUND OG Berkenbrück
und Mitglied im Anglerverband

Zur Information

Niederschläge 2018
Berkenbrück – Roter Krug

Januar	65,7 mm
Februar	4,4 mm
März	46,3 mm
April	22,6 mm
Mai	15,2 mm
Juni	48,1 mm
Juli	63,2 mm (bis 22.07.18)
	265,5 mm

Durchdringende Niederschläge fehlen bisher.

Zum Vergleich 2017

Januar	42,7 mm
Februar	40,3 mm
März	43,6 mm
April	31,5 mm
Mai	30,8 mm
Juni	135,2 mm
Juli	154,4 mm
August	60,6 mm
September	36,2 mm
Oktober	85,7 mm
November	66,6 mm
Dezember	35,8 mm
	763,4 mm

Zum Vergleich Jahresniederschläge
Berkenbrück – Roter Krug

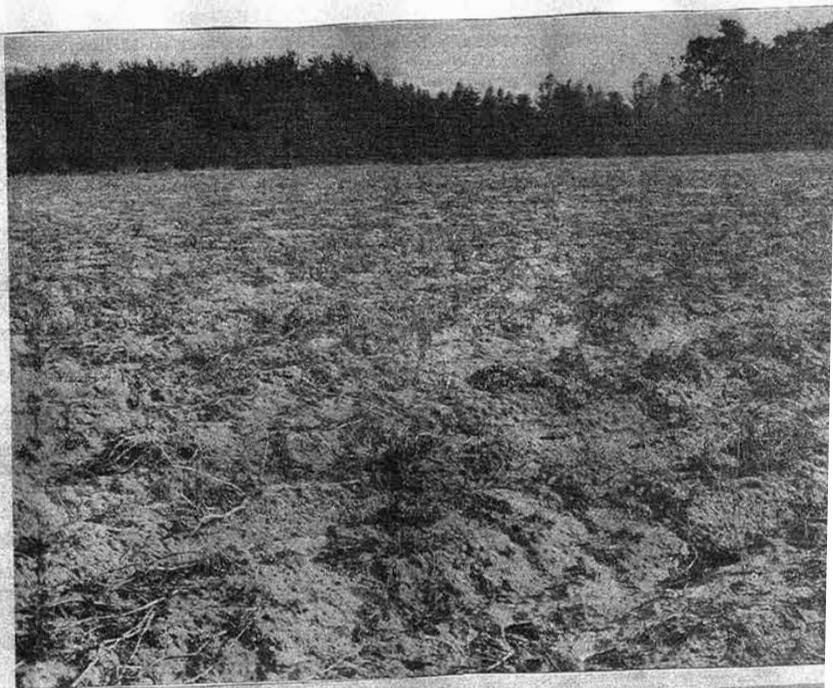
2006	377,9 mm
2007	750,4 mm
2008	635,0 mm
2009	694,2 mm
2010	884,9 mm
2011	661,0 mm
2012	657,9 mm
2013	648,0 mm
2014	560,8 mm
2015	529,7 mm
2016	510,2 mm
2017	763,4 mm
2003	410,8 mm
2002	703,6 mm
2001	629,0 mm
2000	510,4 mm

Handwritten: Juli 1971

Da hilft kein Regen mehr

Was hier so aussieht, als sei ein Heuschreckenschwarm über die Kartoffeln hergefallen, verursachten die Nässe im Juni und die Trockenheit im Juli. Zuerst war dieser 35-Hektar-Schlag in der LPG „Einheit“ Kremmen, Kreis Oranienburg, von Wasser überschwemmt. Dann ließen mehr als vier Wochen Dürre und Sonnenglut den Boden steinhart werden und die Pflanzen verdorren. Hier kommt jeglicher Regen zu spät. „Sehen Sie, hier sollte ein Teil des Futters für unsere Schweine wachsen“, erklärte uns der Abteilungsleiter für Pflanzenproduktion in der LPG Kurt Zeretzke. „Die Kartoffeln sind aber gerade so groß wie Nüsse. Auf jeden Fall heißt das für uns, so viel Futter wie irgend möglich zu produzieren. Dafür sind uns jeder Rat und jede Tat willkommen.“

Fotos: ND/Räsch



Einer der heißesten und trockensten Julis

Mit dem Ablauf des Monats Juli 1971 bestätigte sich: Er gehörte zu den trockensten Julimonaten des Jahrhunderts. Im Bezirk Rostock wurde die Hälfte der langjährigen Monatsmittel erreicht oder überschritten. Im allgemeinen blieben die Niederschläge unter 20 oder sogar unter 10 Prozent der Durchschnittswerte.

Bei Bewertung des Regenmangels für die Landwirtschaft müssen die vorwiegend im letzten Monatsdrittel aufgetretenen und bis in die ersten Augusttage

na be mi be Ve Di ne gu Be sei ma fe



Trockenheit gesamen Wasser

Talsperren und Rückhaltebecken gel

Berlin (ADN). Verstärkte Anstrengungen unternehmen angesichts der anhaltenden Trockenheit die Organe der Wasserwirtschaft der DDR, um die Bereitstellung von Wasser für die Industrie zu sichern. Gemeinsam mit Betrieben wurden eine Reihe entsprechender Maßnahmen eingeleitet. So wird im VEB Stahl- und Walzwerk Brandenburg gegenwärtig der Einsatz von Pumpen für die zusätzliche Wassereinspeisung vorbereitet. In Ilsenburg ist vorgesehen, Betriebswasser für die Kupferhütte und das Walzwerk aus den Harzteilchen überzuleiten. In Sondershausen soll Wasser aus einer Klesgrube entnommen und über eine zusätzliche Leitung im Kaltwerk nutzbar gemacht werden. Auf Grund der nach wie vor angespannten Situation weist das Amt für Wasserwirtschaft alle Industriebetriebe auf die Notwendigkeit hin, ihre wasserwirt-

„In diesem Maisfeld müßte ich mich eigentlich verstecken können“, erklärt Wolf Juraske, Abteilungsleiter in der Kooperation Altlandsberg im Bezirk Frankfurt. Mit der ausgestreckten Hand macht er die normale Pflanzenhöhe deutlich. Hitze und Trockenheit haben aber wie auf vielen anderen Feldern auch hier die deutlich sichtbaren Spuren hinterlassen

Foto:

ser umzugehen. Insbesondere Werkleiter der Betriebe müssen Verpflichtungen zum sparsamsten Verbrauch des Wassers verstärkt nachmen und sich auf eine weiterhin tendende Trockenperiode einstellen. Die geringen und örtlich begründeten Niederschläge der letzten Tage ohne Auswirkungen auf das stehende Wasser in den oberirdischen Flüssen und Seen. So ging z. B. die Wasserführung der Oder bei Elsternstadt vom 12. bis 16. August 197 auf 180 m³ Durchfluß je Sekunde zurück. Für die Elbe bei Dresden lagen diese Werte 137 zu. Durch Sparmaßnahmen verbundene gegenwärtig Industriebetriebe an öffentlichen Trinkwassernetzen

genen Monaten große Wassermengen gespeichert worden. Dieses Wasser, das jetzt abgegeben wird, hat die Wasserführung einiger Flüsse bereits verbessert. Insgesamt geben die Talsperren der Republik zur Zeit etwa das Zweieinhalbfache der zufließenden Wassermenge ab. In den Oberflächengewässern ohne Rückhalte- oder Überleitungsmöglichkeiten, insbesondere in den Oberläufen kleinerer Fließgewässer, hat sich die Wasserführung stark verringert. Hier sollten die wassernutzenden Betriebe, wie das Amt für Wasserwirtschaft betont, die Sicherung einer stabilen Betriebswasserversorgung als einen Schwerpunkt ihrer Arbeit betrachten. Wie die Zentrale Wetterdienststelle Potsdam mitteilt, sind ausreichende Niederschläge auch in den nächsten

Aus den Urkunden und Verträgen für Briesen in Zusammenfassung

(Teil 1)

In dieser Serie stellen wir die wichtigsten Urkunden für unseren Heimatort zusammen. Sie wurden in Archiven des Landes Brandenburg gefunden und von den Freunden der Ortschronik gelesen, übersetzt und ausgewertet.

Für Kersdorf gibt es erst aus dem 30-jährigen Krieg erste Dokumente, die bis heute erhalten sind. Briesen entstand vermutlich um das Jahr 1200 und Kersdorf ist als Fischerdorf etwas älter. Die Vorgängersiedlung am Gollingsee stammt aus Urslawischer Zeit. Schriftliche Urkunden als Zeitdokumente sind:

1403 Briesen

Urkunde vom 21. November 1403 von Kurfürst Jobst.

Der Besitzer des Dorfes Briesen war Heinrich Schlawerndorf, der aber gestorben ist.

Nach Bitten von Heinrich Stratz an den Kurfürsten Jobst in Berlin, wurde mit dieser Urkunde der gesamte Besitz, wie ihn Slawerndorf besaß, an Heinrich Stratz und seine Erben neu verliehen. Später kauften die Karthäuser der Familie Strantz die Briesener Besitzgüter ab. (Mit der Reformation und der Enteignung des Klosters fiel das Dorf 1540 der Universität zu.)

1428 Briesen

Urkunde 09. September 1428 (aus Riedels Abschriften)

Herr Pfarrer Marcus aus Friedland (her Merten, pfarrer zu freedland) und Otto von Lossow (otte von losso), haben zwischen den andächtigen Herren Karthäuser des Klosters bei Frankfurt a. O. und den gestrengen Herrn Ritter Hans von Lossow, einen Kaufkontrakt aufgesetzt. In Friedland wurde ein gerechter und redlicher Kauf getätigt, der nach ihren eigenen Willen zustande kam. Es ging um die große Heide bei Biegen und um Briesen, die Hans von Lossow als Gutsherrschaft verkauft hat als Eigentum den Karthäusern, mit allen Rechten, Zugehörigkeiten, Zinsen, Holzungen, Grenz- und Wasserzins, Weiden und mit allen Gerechtigkeiten. Also alles wie von dem Herrn Markgrafen zum Lehn vergeben wurde, für die Heide 10 Schock und für Briesen 20 Schock jährliche Abgaben...

Es folgen detaillierte Angaben zur Gerechtigkeit und zu Abgaben. Auch ist der Kauf so geschehen, wie es die Lehn des Markgrafen vorsieht.

1432 Briesen

Urkunde vom 10. November 1438 (Stift Lebus).

Otto der Alte von Lossow und die Brüder Hans und Otto Lossow (seine Söhne) aus Friedland bei Beeskow, verkauften für 15 Schock Frankfurter Pfennige mit Zustimmung des Markgrafen, den Vikarien der Lebuser Kirchen für 1,5 Schock böhmischer Groschen jährlicher Zinsen die Anteile an Briesen (mit insgesamt 4 Hufen):

Bartolomäus Pypcke, der Krüger mit 3 Hufen, der jährlich gibt 1 Schock Groschen,

Jacob Gor, mit 1 Hufe, der jährlich gibt ½ Schock Groschen,

Dieser Verkauf wurde durchgeführt mit einem Wiederkaufsrecht der Erben von Lossow.

1438 Briesen

Urkunde vom 30. September 1438.

Friedrich I. (1371 – 1440) überschreibt Teile des Dorfes Briesen mit der Großen Heide dem Karthäuserorden in Frankfurt a. d. Oder. Vorher besaßen Hans von Lossow und seine Erben diese Anteile,

die es dem Kloster verkauft hatten. Der Vorsteher Jacob und seine Mitbrüder vom Karthäuserkloster erhalten die große Heide, die von dem Weg von Briesen dem Graben entlang führt, durch das Pech und durch das Luch, bis an den Drahdorfer Weg und weiter zum kleinen Rehhagen, an beiden Seiten des Weges bis an den Kersdorfer See und weiter bis zur Mitte der Spree, bis zur Sandfurt und weiter bis zum Wolfenbruch und dann bis zu Bultes Wiese, weiter zum Zeidler-Stich und geradeaus bis zur Herresstraße, die von Biegen nach Beeskow führt, weiter zum Schwarzberg und von dem Lichtenberger Weg entlang nach Dubrow.

Dort können sie alle Gewässer, das Holz, die Weiden und die Wiesen nutzen oder bewirtschaften lassen. Das Gebiet ist so abgemessen, wie es zuvor Hans von Lossow besaß.

Außerdem gehören einige Dörfer mit ihren Höfen dazu, welche von adligen Familien besetzt sind. Diese können weiterhin frei und ungehindert Bauholz von Eichen und Fichten, sowie Feuerholz aus der großen Heide nutzen. Das Bau- und Feuerholz darf aber nur zur eigenen Nutzung verwendet werden, darf weder verkauft noch verschenkt werden und junge (grüne) Bäume sollten stehen bleiben, dass sie wachsen können für die Zukunft. Auch die Viehhütung und die dazugehörigen Weiden in der großen Heide können die Dörfer nach altem Recht nutzen, wenn sie ihren jährlichen Zins bezahlen.

Die Dörfer zahlen jährlich am 06. Dezember:

Briesen mit 50 Groschen, Petersdorf mit 50 Groschen, Sieversdorf mit 1 Schock und 10 Groschen, Pillgram mit 1 Schock und 10 Groschen, Rosengarten mit 50 Groschen, Lichtenberg (bei Frankfurt) mit 50 Groschen, Hohenwalde mit 50 Groschen, Markendorf mit 50 Groschen, Mertz (bei Beeskow) mit 50 Groschen, Ragow mit 50 Groschen, Mixdorf mit 50 Groschen und Ögeln mit 50 Groschen.

Außerdem erhalten das Karthäuserkloster als Besitz die Anteile am Dorf Briesen:

das Kirchen-Lehn,

der Schulze (Schulzengut) mit allen Rechten, der jährlich 40 Groschen für sein Lehn-Pferd und 8 Groschen für den Teich bezahlt, der Krüger mit allen Rechten, der jährlich 6 Groschen für seinen Hof

und 1 Schock für seine 3 Hufen Land bezahlt,

der Bauer Lomitz, der 40 Groschen für seine 2 Hufen Land bezahlt, der Müller gibt jährlich 1 Wispel Roggen, und alle anderen Mittellosen (Broken) im halben Dorf und die halben Felder des Dorfes

sowie der halbe Bruch (Sumpfwiese, der Briesener Busch) gehören dazu.

Die Urkunde wurde unterschrieben am:

Dienstag nach dem 29. September 1438, also am 30. September 1438

1442 Briesen

Urkunde vom 28. Februar 1442.

Der Markgraf Friedrich II. zu Brandenburg bekennt, dass es dem Karthäuserkloster vor der Stadt Frankfurt schlecht geht und es in Not geraten ist. Nur von Almosen können die Mönche nicht leben und so verleiht und vereignet er dem Kloster einen Anteil, welcher der Familie von Strantz gehört, an dem Dorf und die Felder in Briesen zur Lehn-pacht mit allen Nutzrechten und Zugehörigkeiten. Ausgenommen sind die Lehn und Mannschaften, die Strantz behalten möchte. Sollte von Strantz seine Anteile verkaufen wollen, so haben die Karthäuser über kurz oder lang ein Vorkaufsrecht.

Die Urkunde wurde geschrieben am 28. Februar 1442 in Berlin.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiterin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
Stabsstelle	Roswitha Standhardt	897-20
Mitarbeiterin Stabsstelle	Susann Boeck	897-22

Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Amt I

Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Zentrale Dienste	Ines Leischner	897-21
	Brigitte Teske	897-27

Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Lehmann	897-43
	Kerstin Dieterich	897-48

Steuern	Astrid Pfau	897-44
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
Kasse	Janin Just	897-42

Stefanie Gorzna		897-41
-----------------	--	--------

Amt für Bürgerservice und Gemeindeentwicklung - Amt II

Amtsleiterin	Martina Müller	897-50
Gemeindeentwicklung Bauen	Birgit Dükert	897-52
	Silvana Jahnke	897-46
	Patrick Riedel	897-56

Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Ramona Opitz	897-51

Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24

Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
--	-----------------	--------

Archiv	Ulrike Moritz	897-54
--------	---------------	--------

Grundschule Briesen

e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de
 Internet-Adresse: www.schulebriesen.de

Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
FAX		596 71
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart	Harry Eisermann	50 85
------------	-----------------	-------

**Oberschule Briesen der FAW gGmbH
staatl. anerkannte Ersatzschule**

e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591 425
Sekretariat	Katja Klose	591 425
Telefax		591 426

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3
 15518 Briesen (Mark)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN**Kindertagesstätten**

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	Sylvie Utikal	033634/277
Kita „Kinderrabat“, Briesen	Konstanze Zalenga	033607/59713
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	Edna Gurisch	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	Frau Meiske	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“	Nicole u. Jörg Rädel	033635/26059
		0160/97717979
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	Ralf Kramarczyk	033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher

Berkenbrück	Andy Brümmer	0152/05798169
--------------------	--------------	---------------

Briesen	Gerd Schindler	0171/4325695
----------------	----------------	--------------

Ortsteil Alt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
----------------------	-------------------	------------

Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	0174/9490854
-----------------	----------------	--------------

Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
------------------	---------------	-------------

Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/222
---------------------	-----------------	------------

Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
----------------------	-------------	--------------

Jacobsdorf	Dr. Detlef Gasche	033608/283
-------------------	-------------------	------------

Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
---------------------	---------------	--------------

Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
---------------------	-------------	--------------

Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/497474
-------------------	--------------	---------------

Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987
----------------------	-----------------	---------------

Redaktion Odervorland-Kurier		(033606) 70 299
------------------------------	--	-----------------

Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		(033606) 70 299
---------------------------------------	--	-----------------

FWA		(0335) 55869335
-----	--	-----------------

Zweckverband Wasserversorgung		
-------------------------------	--	--

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde		(03361) 59 65 90
------------------------------------	--	------------------

e.dis AG		(03361) 7 33 23 33
----------	--	--------------------

Störungsstelle		(03361) 7 77 31 11
----------------	--	--------------------

EWE Gasversorgung		(03361) 77 62 34
-------------------	--	------------------

EWE nach Geschäftsschluss		(0180) 2 31 42 31
---------------------------	--	-------------------

Telefonseelsorge		0800 / 1110111
------------------	--	----------------

-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800 / 1110222
---	--	----------------

Amtwehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027
----------------------	-------------------	-------------

Ortswehrführer im Amt Odervorland		
--	--	--

Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171/9758975
-------------	---------------	--------------

Biegen	Siegfried Gasa	033608/3173
--------	----------------	-------------

Berkenbrück	Marcel Erben	0162/9748761
-------------	--------------	--------------

Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967
---------	-----------------------	--------------

Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607/414
------------	-------------------	------------

Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
------------	---------------	--------------

Petersdorf u. Pillgram		
------------------------	--	--

Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795
-------------	------------	--------------

		0173/6049725
--	--	--------------

Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138
-------------	-------------	-------------

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 11./25.09.2018 von 13:55 bis 14:25 Uhr Parkplatz in der Forststraße

Wilmersdorf: 11./25.09.2018 von 14:45 bis 15:05 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr

Sieversdorf: 11./25.09.2018 von 15:20 bis 15:45 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 11./25.09.2018 von 16:00 bis 16:20 Uhr Dorfstraße 4/5

Pillgram: 11./25.09.2018 von 16:30 bis 17:00 Uhr Schulstraße an der Kita

Biegen: 13./27.09.2018 von 17:15 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). kurier@amt-odervorland.de
 Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

REVIERPOLIZEI im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Straße 3

Telefon: 033607/438
 Handy: 01 52 / 56 10 18 15 (Montag bis Freitag zu erreichen)

Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände

über Notruf: 112

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte**

Briesen (Mark):
 Gemeinschaftspraxis
 Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
 Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310
 Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 11 Uhr
 Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tel. 01805/58 22 23 800

Zahnärzte

Berkenbrück:
 Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):
 Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121
 Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr
 Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104
 Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12
 Sprechzeiten:
 Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
 Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:
 Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010
 Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3
 Sprechzeiten:
 Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

Physiotherapie

Briesen (Mark):
 Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46
 Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

ÄRZTE**Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung:
 Telefon: 033607-349
 Telefax: 033607-59455
 Sprechzeiten:
 Di: 08.00 - 18.00 Uhr Do: 08:00 - 14:30 Uhr

Das Pflegeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

Evangelisches Pflegeheim Pillgram: Leitung: Frank Wiegand
 Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105
 Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

Tierärzte

Briesen (Mark):
 Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322
 Sprechstunde:
 Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr
 Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche Tel.: 033608/283
 Sprechstunde:
 So 10:00 - 12:00 Uhr
 Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203
 Sprechstunde:
 Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung
 Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr
 Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen
 Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
 Sa. 08.30 – 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

Achtung! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter
 Telefon 0335/19222.

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233; Die
 Linden-Apotheke ist im September von 08:00 - 08:00 des Folgetages
 notdienstbereit am **09.09.; 22.09.2018.**

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 in Briesen 033607 / 438
 Handy 0152 / 56101815

Frauen helfen Frauen

Telefon: 03361/57481
 Funk: 0152/03766361

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder
 0335 / 19222

KIRCHLICHE NACHRICHTENAlt Madlitz

02.09.2018 9.00 Uhr Gottesdienst
30.09.2018 10.30 Uhr Gottesdienst

Berkenbrück:

09.09.2018 10.30 Uhr Gottesdienst

Biegen:

02.09.2018 9.00 Uhr Gottesdienst

Briesen:

23.09.2018 10.30 Uhr Gottesdienst

Falkenberg:

23.09.2018 09:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Jacobsdorf:

16.09.2018 9.00 Uhr Gottesdienst
30.09.2018 9.00 Uhr Gottesdienst

Petersdorf:

16.09.2018 10.30 Uhr Gottesdienst

Pillgram:

19.08.19 10:30 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:

02.09.2018 10.30 Uhr

Wilmersdorf:

16.09.2018 10.30 Uhr Gottesdienst

Besondere Veranstaltungen:

So, den 9.9. Tag des offenen Denkmals in Falkenberg und anderen Kirchen der Region

Fr, den 21.9. 18 Uhr Europäischer Tag des Friedens: Glockenläuten in den Kirchen.
Andacht und Gedenken

Der regionale Seniorenkreis trifft sich wieder am 20. September um 15 Uhr im Gemeinderaum in Buchholz

Die Christenlehre- und Kindergruppen starten wieder nach den Sommerferien. Informationen bei Ines Hecht: 0171-7818134 oder ines.hecht@ekkos.de

Eine neue Konfirmandengruppe der 7. Klasse startet nach den Sommerferien, Informationen bei Pfn. Rahel Rietzl: rahel.rietzl@ekkos.de, 033432- 736275

Pfn. Rietzl: Tel.: 033432 – 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte: Albrecht von Alvesleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Pfn. Rietzl (Buchholz), Dr. G. Breitenstein (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)

Gemeindevertretersitzungen

Voraussichtlich findet am

Donnerstag, 27.09.18 in Jacobsdorf

die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Marlen Rost
Amtsleiterin

Baugrundstücke am Eigenheimstandort Birkholzer Weg in Herzberg von privat zu verkaufen

Die Gesamtfläche beträgt ca. 5000 m².
Die Grundstücksgröße ist noch frei wählbar.
Die Teilvermessung wird vom Verkäufer getragen.
Kaufpreis: 14€/m²

Anfragen bitte per E-Mail: info@herzog-bau.com

Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am Montag, d. 24.09.2018 die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Marlen Rost
Amtsleiterin

decus

BESTATTUNGEN



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

Termine für die Entsorgung :

Papiertonne
Gelbe Säcke
Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2018 der KWU-Entsorgung bzw. unter www.kwu-entsorgung.de!

ANZEIGEN

Inserieren Sie hier in unseren regionalen Zeitungen:

z. B. in allen 6 Zeitungen:

Eine Anzeige
zweispaltig (110 mm) breit und 40 mm hoch
einfarbig schwarz

= 130 Euro + MwSt.

Werben ist leicht, man muss nur die richtigen Medien finden!

Schlaubetal-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Bredsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier

Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 3800 Stck.

Verbreitung: Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Odervorland-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 2900 Stck.

Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf

Amtsblatt der Stadt Friedland

Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 1600 Stck. **Verbreitung:** Chossewitz, Groß-Briesen, Groß Muckrow, Günthersdorf, Karras, Klein-Briesen, Klein Muckrow, Kummerow, Leißnitz, Lindow, Niewisch, Oelsen, Pieskow, Reudnitz, Schadow, Weichensdorf Zeust • **Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

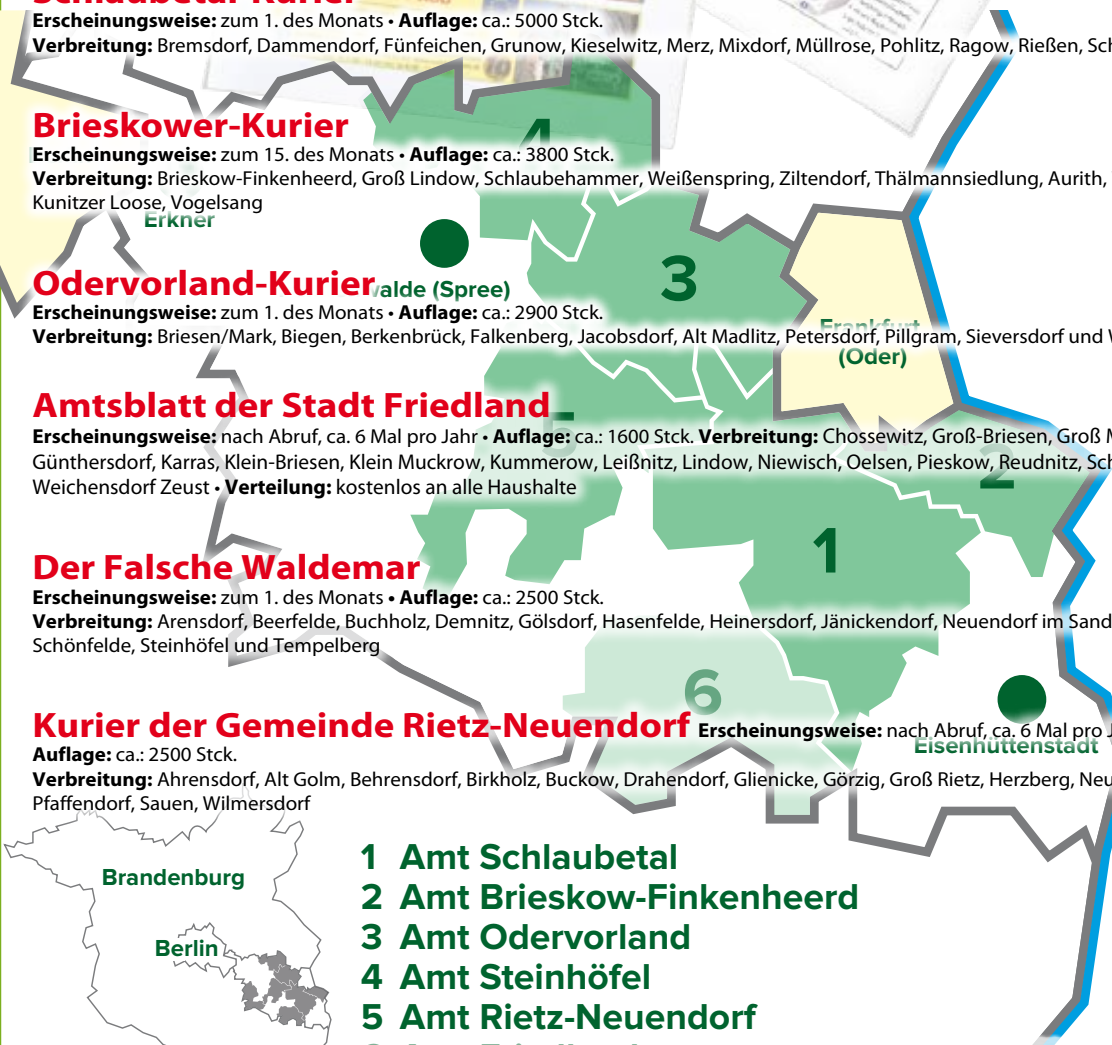
Der Falsche Waldemar

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.

Verbreitung: Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf **Erscheinungsweise:** nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.

Verbreitung: Ahrensdorf, Alt Golm, Behrendorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf



Schlaubetal **V** Kühl OHG Verlag

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon:(03 36 06) 7 02 99,
Telefax: (03 36 06) 7 02 97
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Veranstaltungskalender

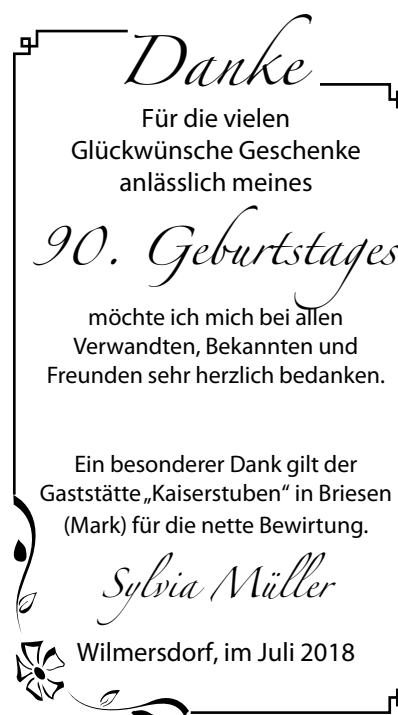
01.09.2018	Wikinger-Schach, Berkenbrück
04.09.2018 19:00 Uhr	Maxim Kowalew Don Kosaken, Frankfurt (Oder)
05.09.2018 15:00 Uhr	Lesecafé, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen
08.09.2018	Dorffest, OT Sieversdorf
08.09.2018 12:00 Uhr	Weinbergfest Weingut Patke, OT Pillgram
09.09.2018 12:00 Uhr	Weinbergfest Weingut Patke, OT Pillgram
09.09.2018 10:00 Uhr	NaturKultur, Amt Odervorland
09.09.2018	2. Berkenbrücker Spreewiesen Flohmarkt, Berkenbrück
09.09.2018	Eisbeinbuffet mit Live-Musik, Strandidyll Berkenbrück
22.09.2018 14-18 Uhr	8. Pflanzentauschbörse am Vorlaubenhaus
03.10.2018 10:00 Uhr	Frühschoppen mit Blasmusik, Gasthaus Kaiser Stuben
10.10.2018 15:00 Uhr	Lesecafé, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen
20.10.2018	Französische Musik für Cello und Orgel, Kirche Sieversdorf
20.10.2018	Kürbisfest, Berkenbrück
27.10.2018	Halloween, OT Pillgram
27.10.2018 19:00 Uhr	Oktoberfest, Gasthaus Kaiser-Stuben

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.

Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



Neuaufgabe des Dauerbrenners: Der Suzuki Jimny bleibt ein echter Offroader



- Kompakt, kantig, charakterstark
- Aufgeräumtes und funktionales Interieur
- Robuste Allradtechnik und neue Sicherheitssysteme

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 01. August 2018: Kompakte Abmessungen, geringes Gewicht und vollwertige Geländegängigkeit: Diese Mischung macht den Suzuki Jimny einzigartig. Zwei Jahrzehnte nach dem Debüt der ersten Generation und mit fast 50 Jahren Suzuki Allradhistorie im Rücken geht im Herbst dieses Jahres der neue Jimny an den Start. Mit kantigem Design, funktionalem Innenraum und leistungsfähiger Allradtechnik bleibt er auch in seiner Neuaufgabe ein authentischer Offroader.

Der neue Jimny bringt alle Voraussetzungen für echte Offroad-Abenteuer mit: den robusten Leiterrahmen, die steife Radaufhängung mit Starrachsen und Panhardstab vorne und hinten sowie den zuschaltbaren ALLGRIP PRO Allradantrieb mit Geländeuntersetzung. Zusätzliche Verstrebungen erhöhen die Steifigkeit des Leiterrahmens, was sich positiv auf Fahrkomfort und Stabilität – auch bei Onroad-Fahrten – auswirkt. Ein neuer Lenkungsdämpfer in der vorderen Radaufhängung reduziert Vibrationen im Lenkrad und steigert die Lenkpräzision.

Wie sein Vorgänger verfügt der neue Jimny über den zuschaltbaren Suzuki Allradantrieb ALLGRIP PRO mit Geländeuntersetzung. Per von Hand betätigtem Wählhebel, der direkt mit dem Verteilergetriebe verbunden ist, kann der Fahrer ganz einfach zwischen Zweirad- (2H), Allradantrieb (4H) und Untersetzung (4L) wechseln. Bei aktivierter Geländeuntersetzung wird in allen Gängen zusätzliches Drehmoment an die Räder geschickt, um auf



rauem Terrain und steilen Anstiegen ausreichend Antriebskraft sicherzustellen. Suzuki bietet den neuen Jimny in den beiden Ausstattungslinien Comfort und Comfort+ an. Bereits die Einstiegsversion ist umfangreich ausgestattet. Zu den Komfort-Highlights der Comfort-Ausstattung zählen eine Klimaanlage, ein CD-Radio mit MP3-Wiedergabe, Digitalradio (DAB), Bluetooth®-Freisprecheinrichtung und Lenkradbedientasten, elektrische Fensterheber vorn, ein Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Sitzheizung vorn, ein höhenverstellbares Lenkrad, eine Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, elektrisch einstellbare Außenspiegel, ein Lichtsensor und Nebelscheinwerfer.

Die höhere Ausstattungslinie Comfort+ umfasst zusätzlich unter anderem eine Klimaautomatik, ein Audiosystem mit Smartphone-Anbindung und Navigationssystem, eine Laderaumbox, ein Lederlenkrad, beheizbare Außenspiegel sowie LED-Scheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerferreinigungsanlage. Die Optik wird zusätzlich aufgewertet durch abgedunkelte hintere Fensterscheiben, 15-Zoll-Alufelgen, schwarz lackierte Außenspiegel und Türgriffe in Wagenfarbe.

Die offiziellen Preise für den neuen Jimny werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Nähere Detail's zum neuen Suzuki Jimny erhalten alle Interessierte in den Autohäusern Peter Böhmer in Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16. Die offiziellen Preise für den neuen Jimny werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Das Team der Autohäuser Peter Böhmer freut sich auf Ihren Besuch!

Kraftstoffverbrauch Suzuki Jimny 1.5 MT: innerorts 7,7 l/100 km, außerorts 6,2 l/100 km, kombinierter Testzyklus 6,8 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 154 g/km (VO EG 715/2007).

Kraftstoffverbrauch Suzuki Jimny 1.5 AT: innerorts 8,4 l/100 km, außerorts 6,9 l/100 km, kombinierter Testzyklus 7,5 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 170 g/km (VO EG 715/2007).

**Einladung zur Genossenschaftsversammlung
-Waldfest-
der Jagdgenossenschaft
Kersdorf**

Das Waldfest findet am 15. September 2018 um 15 Uhr im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung nach §16 Abs. 2 der Satzung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Entlastung des Kassenführers
7. Bericht der Pächtergemeinschaft zum Ablauf des Jagdjahres 2017/2018 mit Ausblick ins laufende Jagdjahr
8. Auszahlung des Jagdreinertrages / Bankverbindung für zukünftige Auszahlungen ist mitzubringen / Eigentumsnachweise sind vorzulegen
9. Gemütliches Beisammensein in alter Tradition

Auch Kinder von Jagdgenossen sind herzlich willkommen.

Christoph Hansel
(Jagdvorsteher)



**GROTH
BESTATTUNGEN
5 JAHRE**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



www.Grothbestattungen.de

Steinmetz
orenz Inh. Erhard LorenzSteinmetzhütte
Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde • August-Bebel-Str. 118b • Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr Do Sa	08.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
-------------------------------	---	-------------------------	---	--


Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Spruch des Monats:

Experte:
Das einzige, was noch schlimmer ist als Experten, sind Leute, die sich dafür halten.

Werner von Braun



**Neubau, Um- & Ausbau, Massivhausbau
auch schlüsselfertig, Bauelemente
nach Maß liefern & montieren**

- Maurerarbeiten
 - Lehm- und Putzputz
 - Lehmputze
- Trockenbau
 - Klinkerarbeiten
 - Bauwerksabdichtung
- Betonarbeiten
 - Fassaden
 - Pflasterarbeiten

Inhaber
J. Hermann (Ing. Päd.)
Bahnhofstr. 9 · 15299 Müllrose
Funk: 0160 / 95 59 68 93

Herzlich Willkommen
zum
Krümeltreffen
in der Kita
„Abenteuerland“
Pillgram




jeden ersten Dienstag im Monat
von 15.30 - 16.30 Uhr
im Obergeschoss der
Kinderkrippe
Vor Anmeldung erwünscht!
Tel.: 033608 213

Inh. Thomas Schaub
Tel.: 0171 / 733 12 96
feuerschutz_schaub@freenet.de

Wichtige
Info!

FEUERSCHUTZ SCHAUB

www.feuerschutz-schaub.de

Unser neuer Standort!

Gewerbeparkring 13
15299 Müllrose
Tel.: 033606 77 41 95
Fax: 033606 77 46 97

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland weitergeleitet werden.

Tesky-Kaminstudio

Große Umweltaktion

Jetzt bis zu 1.000 €

Umweltprämie sichern!



integrierter Feinstaubfilter



Kamine direkt vom Hersteller

HARK Die Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau



15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de

GRATIS ++ 172-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen gebührenfrei unter **033606 / 4977** oder unter **www.tesky.de**

Angelstuben „An der Klinge“

So erreichen Sie uns:

Angeln Sie mit uns die größten Fische
ständige Angebote aus dem Stipp-, Raub- und Meeresprogramm
Frische Angelköder vorrätig
Unser Tipp! Gedächtnis

Angelfachgeschäft

Alles für's Angeln

15230 Frankfurt (Oder)
Poetensteig 6
Tel. (0335) 6 45 50

Home: www.angelstubenanderklinge.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de



**Zimmeri & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmeri-fechner@t-online.de
www.zimmeri-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bontät (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

- Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieseldieselkraftstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

Müllroser Passfoto-Service

Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke -Termine nach Vereinbarung
Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de

BESTATTUNGSHAUS

Schlaubetal

Feuer- Erd- See- und Waldbestattung
D. Mutke & P. Bruck GBR

Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8

A LINDEN APOTHEKE

APOTHEKER Andreas Scholz

Überprüfung Ihrer Blutdruckmessgeräte!

In Zusammenarbeit mit der Firma Omron führen wir wieder in unserer Apotheke eine gebührenpflichtige Überprüfung (12,50 €) Ihrer Blutdruckmessgeräte durch.

Termin: 18.09.2018

Sie können ab sofort Ihre Blutdruckmessgeräte bis zum **17.09.2018** bei uns abgeben. Die Abholung ist dann ab dem 20.09.2018 möglich.

Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)
Telefon: (03 36 07) 52 33




- Elektroinstallation
- Klingelanlagen
- Netzwerktechnik
- TV-Service
- Alarmanlagen

Jörn Patke
Elektrotechnik



Lindenstraße 8
15518 Briesen (Mark)
www.patke-elektro.de

Tel.: 033607 / 59 58 0
Mobil: 0174 / 425 22 44
Email: joernpatke@yahoo.de

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier

12.09.2018

e-mail: zeitung@druckereikuehl.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an **kurier@amt-odervorland.de** gesendet werden.

Witzecke:

Zwei Arbeitskollegen unterhalten sich bei einem Feierabendbierchen. Schwärmt der eine: „Meine Frau ist in letzter Zeit unheimlich sportlich geworden. Im Weitsprung schafft sie schon über fünf Meter!“ Seufst der andere: „An Sportlichkeit übertrifft meine Frau die Ihre weit. Sie hat vor fünf Wochen einen Seitensprung gemacht und ist bisher noch nicht zurückgekehrt!“



Bestattungshaus Möse GmbH



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79
Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

Große Auswahl & TOP-Angebote!

SUV CHARAKTER



11.995,- EURO

SUZUKI SX4 1.6 VVT Style Navigation
EZ: 07/2013, 83.052 km, Klimaautomatik, LMF, Bison Brown Pearl Metallic, Sitzheizung, ESP, ABS, 6x Airbag, Winterräder, ZV, elektr. FH, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

PANORAMASCHIEBEDACH



32.244,- EURO

ALHAMBRA Style 1.4 TSI / 7-Sitzer
EZ: 11/2017, 150 km, Navi, Bi-Xenon, R-Kamera, PDC vorne & hinten, 6,5 (komb.)/5,6 (auss.)/8,0 (inner.)/154 g/km, PDC hinten, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



7.995,- EURO

MERCEDES A 160 1.5 Blue Efficiency
EZ.: 01/2010, 71.152 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, ABS, ESP, Lotus Blau Metallic, Sitzheizung vorn, ZV mit FB, Licht- u. Sicht-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

ALLRADANTRIEB



10.995,- EURO

SUZUKI Jimny 1.3 Klimaanlage/Allgrip
EZ.: 09/2013, 58.089 km, ABS, Kristall Blau Metallic, Kofferraumwanne, ZV mit FB, Sitzheizung, elektr. FH und Spiegel, u.v.m. 19 % MwSt. ist ausweisbar!

SUV 4DRIVE



33.215,- EURO

SEAT Ateca „Xcellence“ 2.0 TDI / Navi
EZ: 06/2016, 1.559 km, Auspark-, Lenk-, u. Tote Winkel Assistent, Reflex Silber Metallic, 5,1 (komb.)/4,7 (auss.)/5,9 (inner.)/129 g/km, u.v.m. 19 % MwSt. ist ausweisbar!

AUTO DES MONATS



16.895,- EURO

VW Golf VII 1.4 TSI DSG Highline / Navi / LMF
EZ.: 05/2013, 64.215 km, Bi-Xenon, Parklenkassistent, Tungsten Silber Metallic, Sitzheizung, Massagesitz, Park-Pilot vorn und hinten, Licht- und Sicht-Paket, Tempomat, Zentralverriegelung mit Fernbedienung u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

STADTLITZER



8.495,- EURO

OPEL Corsa D 1.4 „Edition“ 5-türig
EZ: 02/2012, 48.615 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Argon Silber Metallic, ESP, ASR, ZV mit FB, elektr. FH, Audiosystem CD, MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK



7.495,- EURO

SUZUKI SX4 1.6 VVT Comfort
EZ: 06/2010, 95.112 km, Klimaautomatik, Lagoon Torquoise Metallic, Sitzheizung, CD MP3, Winterräder, NSW, Leichtmetallfelgen, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

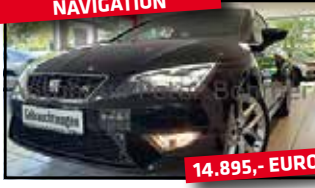
RÜCKFAHRKAMERA



18.715,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 VVT M/T 4x2 Comfort
Neuwagen, Klimaautomatik, LED-TFL, Sitzheizung vorne, Tempomat, NSW, 5,3 (komb.)/4,8 (auss.)/6,3 (inner.)/123 g/km, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!

NAVIGATION



14.895,- EURO

SEAT Leon SC FR 1.4 TSI Start & Stop
EZ: 04/2015, 57.789 km, Klimaautomatik, Universum Schwarz Metallic, elektr. FH, Tempomat, ZV mit FB, Voll-LED-Scheinwerfer, Parkhilfe, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SPORTBACK



11.955,- EURO

AUDI A3 1.4 TFSI Ambiente/Xenon
EZ: 10/2011, 72.089 km, Dakotagrau Metallic, ABS, ESP, Klimaautomatik, LMF, ZV mit FB, Einparkhilfe hinten, Licht- & Sichtpaket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

5 JAHRE GARANTIE



28.215,- EURO

SEAT Ateca Style 1.4 EcoTSI Start & Stop
Neuwagen, Voll-LED, Navigation, Licht- & Regensensor, Frontscheibe beheizbar, 5,3 (komb.)/4,8 (auss.)/6,2 (inner.)/112 g/km, PDC hinten, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!

5 JAHRE GARANTIE AB EZ



19.995,- EURO

ARONA Style 1.0 EcoTSI / Voll-LED
EZ: 03/2018, 1.500 km, Sitzheizung vorne, Bluetooth, PDC hinten, Lichtsensor, Tempomat, 4,9 (komb.)/4,2 (auss.)/6,1 (inner.)/111 g/km, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

SEAT

SUZUKI

CHEVROLET

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER